



Mitteilungen Für unsere Mitglieder

Vertreterversammlung
im September
Seite 2

Vertreterwahl 2021
Seite 4

Balkonkonzerte
Seite 6

Wir zeigen Flagge
Seite 7

Urlaubsoasen
in Brandenburg
Seite 10

Zur Sache



Liebe IDEAL-Mitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, von den wirtschaftlichen Auswirkungen durch die wochenlangen Schließungen sind einige Bereiche besonders hart getroffen: Kunst und Kultur, Restaurants, Hotels, Bars und Clubs, Reisebüros, Veranstalter von Messen, Events und Festivals.

Aber auch im Handwerk gab es Einschränkungen. Reparaturen in Wohnungen konnten nicht durchgeführt werden, Aufträge wurden nicht erteilt. Wegen der dadurch ausbleibenden Einnahmen schickten viele Betriebe ihre Mitarbeiter in Kurzarbeit, auch Entlassungen blieben nicht aus. Fehlende Gehälter führten dementsprechend bei vielen Arbeitnehmern zu Zahlungsschwierigkeiten, u.a. bei der Miete. Auch einige unserer Mieter sind von diesem Problem betroffen. Zum großen Teil informierten uns diese Mitglieder umgehend und wir konnten gemeinsam und einvernehmlich Lösungen finden. Coronabedingte Mietstundungen hat der Gesetzgeber ja bis zum 30. Juni vorgeschrieben, aber als Genossenschaft war und ist es uns immer wichtig, gemeinsam gute Lösungen für Probleme zu finden.

Das können wir natürlich nur, wenn Sie mit uns sprechen und uns informieren. Sollten auch Sie betroffen sein, dann scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen! Bitte!

Ihre Kathleen Beständig und
Ihr Michael Abraham, Vorstand

Vertreterversammlung: 2020 im Herbst

Zum ersten Mal in unserer Geschichte konnte die Vertreterversammlung nicht wie üblich im Juni stattfinden. Covid-19 ließ keine Versammlungen zu. Wir planen, die Vertreterversammlung – vorausgesetzt, die Rahmenbedingungen lassen das zu – am 24. September durchzuführen.

Wir haben unsere Vertreter angeschrieben und darüber informiert,

dass die Vertreterversammlung aufgrund der Corona-Pandemie dieses Jahr verschoben werden musste. Wir benötigen dazu auch einen größeren Veranstaltungsort, da die Abstandsregeln von 1,5 m eingehalten werden müssen.

Vertreterversammlung 2020
24. September, 18 – 22 Uhr
Ort: Mensa des Campus Efeuweg, Efeuweg 34, 12357 Berlin

Aktuelles zu Corona bei uns

Die Corona-Pandemie hat Deutschland seit Monaten fest im Griff. Dies wirkt sich natürlich auch auf die Mitarbeiter und die Arbeit in unserer IDEAL aus. Durch den Lockdown mussten wir alle Veranstaltungen, auch die Mitgliederfahrt absagen, die Vermietung der Gästewohnungen und die Nutzung der Saunen und Gemeinschaftsräume einstellen.

Ab Mitte März war die Geschäftsstelle am Britzer Damm 55 für Besucher geschlossen. Wir wollten damit das Risiko der Ansteckung für Sie und uns so gering wie möglich halten. Zudem waren viele Mitarbeiter im Home Office. Auch die telefonische Erreichbarkeit war eingeschränkt.

An dieser Stelle: **Danke für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.**

Auch unsere Geschäftspartner, insbesondere die Handwerksbetriebe, konnten ihre Arbeiten nicht erledigen, denn Termine in Einrichtungen und Wohnungen konnten nicht vereinbart werden.

Hilfsbereite

IDEAL-Mitglieder – Danke!

Besonders unsere älteren Mitglieder und die Bewohner, die aus gesundheitlichen Gründen zur Risikogruppe gehören, waren in ihrem Alltag stark eingeschränkt. Da haben wir uns sehr gefreut, dass eine große Hilfsbereitschaft unter den Mitgliedern zu erkennen war. In einzelnen Häusern wurden per Aushang Einkaufshilfen oder das Ausführen des Hundes angeboten. Auch hierfür: **Danke!**

Besuch der Geschäftsstelle

Seit dem 2. Juni haben sich die Dinge in unserem Unternehmen wieder etwas gelockert. Der Besuch der Geschäftsstelle ist zu den bekannten Zeiten montags bis donnerstags 7.30 bis 17 Uhr und freitags 7.30 bis 15 Uhr möglich – unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorgaben und mit Mundschutz. Der Zutritt ist allerdings auf eine Person bzw. einen Haushalt begrenzt. **Vereinbaren Sie daher bitte unbedingt einen Termin.** Auch wenn der „normale“ Geschäftsbetrieb wieder aufgenommen wurde, **sehen Sie bitte von vermeidbaren Besuchen ab.**

Treffs wieder geöffnet

Seit dem 8. Juni finden wieder Veranstaltungen in den Treffs statt. Die Kurse werden schrittweise, unter Berücksichtigung der geltenden Abstands- und Hygienevorgaben durchgeführt. Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte dem Einleger der IDEALISTEN e.V. bzw. den Aushängen in den Info-Kästen.

Gästewohnungen

Auch unsere Gästewohnungen sind seit dem 8. Juni wieder anmietbar. Um dies zu ermöglichen,

mussten wir die Ausstattung des Geschirrs reduzieren und zusätzliche Reinigungsmaßnahmen durchführen. Dafür müssen wir eine Corona-Reinigungsabgabe von 10 EUR, die auf der Rechnung separat vermerkt ist, erheben.

Für weitere Informationen liegt in den Wohnungen eine Gästemappe bereit. Alle Gäste, die sich in der Gäste-Wohnung aufhalten werden, müssen ihre Kontaktdaten für die Möglichkeit der Nachverfolgung bei einer Covid-19-Infektion hinterlegen.

Wir werden die Lockerung unserer Maßnahmen immer den entsprechenden Entscheidungen des Berliner Senats anpassen.

Kleine Entlastung

Ein Hinweis zur Mehrwertsteuer, die bei uns bei Garagen, die nicht zur Wohnung gehören, und Gewerbe anfällt: Die zum 1. Juli beschlossene Entlastung geben wir selbstverständlich weiter.

Bleiben Sie gesund!

■ Baumaßnahmen 2020

Balkone, Wege, Neubau

Britz: Frische Fassaden und Balkone

Nachdem wir 2019 die Straßenfassade des Ärztehauses instandgesetzt haben, bekommt jetzt die Hoffassade einen neuen Putz und die Fenster einen neuen Anstrich. Die Arbeiten werden Ende des Sommer abgeschlossen sein.

In der Franz-Körner-Straße 75 wurden Balkone saniert. Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen.

In der Hannemannstraße 46 wird der Fassadenputz ausgebessert

und gestrichen sowie zwei Balkone werden gefliest.

In der Franz-Körner-Straße 4 wurde ein neuer Fahrradkäfig errichtet. Es müssen noch Beleuchtung angebracht und Betonplatten verlegt werden.

In der Pintschallee 12 haben wir das Ziegelmauerwerk sowie die Ziegelterasse erneuert.

Lichtenrade: Stränge und Wege

Die Strangsanierung wird im Juli 2020 fortgesetzt.

Die vor zwei Jahren in unserem Wohngebiet in Lichtenrade begonnene Erneuerung von Wegen haben wir abgeschlossen. Im Juni wurde der Weg zwischen der Skarbinastraße 67 und dem großen Spielplatz erneuert.

Geplanter Neubau

Rathaus- / Ullsteinstraße

Aktuell läuft das Bebauungs-Plan-Verfahren noch. Es befindet sich in der Phase der „Öffentlichen Träger-Beteiligung“. Wir gehen davon aus, dass die Verfahren mit den einzelnen Parteien im Oktober 2020 abgeschlossen sein werden. Auf Mieterversammlungen werden wir dann ausführlich über das Bauvorhaben informieren. Zurzeit bereiten wir die Ausschreibungen für die Bauleistungen vor.

Rudow: frische Fassade

In der Fleischerstraße wurden die Fassaden gereinigt, Putzschäden beseitigt und zusammen mit den Balkonen gestrichen. In diesem Zuge wurden alle Fenster geprüft und bei Bedarf gleich repariert.



Arbeiten an der Hoffassade des Ärztehauses

■ Vertreterwahl 2021

Mitmachen. Mitreden. Mitbestimmen.



Wohnen und Leben in einer Genossenschaft ist etwas Besonderes. Anders als bei anderen Vermietern stehen hier unsere Mitglieder im Mittelpunkt – also Sie. Und einzigartig auf dem Wohnungsmarkt ist auch, dass Sie hier ein Mitbestimmungsrecht haben.

Alle drei Jahre werden bei uns die Vertreter von den Genossenschaftsmitgliedern gewählt, um ihre Interessen zum Wohl der gesamten IDEAL zu vertreten. Nutzen Sie diese Chance und werden Sie Vertreter!

Genossenschaftliche Demokratie gestalten – auch die Jungen sind gefragt

Als Vertreter können Sie auf der jährlichen Vertreterversammlung die Interessen der Mitglieder vertreten. Sie haben ein offenes Ohr für die Menschen, setzen sich für nachbarschaftliches Miteinander ein und haben gleichzeitig die ganze Genossenschaft im Blick. Bis heute üben zum großen Teil unsere älteren Mitglieder dieses

Ehrenamt aus. Wir würden uns wünschen, dass sich auch unsere jüngeren Mitglieder engagieren. Demokratie funktioniert nur gemeinsam und bei uns wohnen eben auch Azubis, Studenten, Berufsanfänger, junge Familien, Singles, Paare – sie alle wollen vertreten sein.

Überlassen Sie das nicht allein einer Generation, die schon viel geleistet hat und sich jetzt ebenfalls über nachwachsendes Engagement freut.

Eine Aufgabe mit Gewinn für alle

Vertreterwahlen zeigen, wie lebendig die genossenschaftliche Demokratie ist. Sie funktioniert aber nur, wenn Sie sich als Mitglied engagieren, also Vertreter wählen oder bestenfalls selbst für das Amt des Vertreters kandidieren. Und keine Sorge: Der Zeitaufwand ist sehr überschaubar. Der Gewinn dagegen – persönlich und genossenschaftlich – ist wirklich groß.

Ihre Tätigkeit auf einen Blick:

- Sie nehmen an der jährlichen Vertreterversammlung teil.
- Sehr wichtig und verantwortungsvoll: Sie wählen die Aufsichtsratsmitglieder.
- Sie stimmen über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates ebenso ab wie über die Feststellung des Jahresabschlusses.
- Sie entscheiden über Satzungsänderungen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Als Vertreter sind Sie immer gut informiert, und können sich zu vielen Themen eine fundierte Meinung bilden.
- Sie wissen nicht nur über die „eigene“ Wohnanlage, sondern auch über die gesamten Belange unserer Genossenschaft Bescheid.
- Sie kommen regelmäßig mit anderen Vertretern ins Gespräch, ebenso mit Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeitern unserer Genossenschaft.

So werden Sie Kandidatin und Kandidat

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: per E-Mail an wahl@bg-ideal.de oder per Telefon: **60 99 01-62**

Gern senden wir Ihnen die Kandidatenunterlagen nach der Gründung des Wahlvorstandes im September zu und beantworten Ihre Fragen. Anschließend schicken Sie alles mit Ihrer Einverständniserklärung an uns zurück.

BG Ideal eG, z.H. Andrea Watanabe, Britzer Damm 55, 12347 Berlin

■ Wir stellen vor Neue Mitarbeiterinnen



Katrin Kühnel, Teamleiterin Finanzen

Seit dem 1. Januar ist Katrin Kühnel die Teamleiterin Finanzen bei unserer IDEAL und damit die Nachfolgerin von Vorstandsmitglied Kathleen Beständig. Mit Zahlen kennt sie sich nicht nur aus, sie sind auch ihre Leidenschaft. Nach der Ausbildung zur Außenhandelskauffrau hat sie BWL studiert und im Beruf dann schnell festgestellt, dass ihr Augenmerk auf der Buchhaltung liegt – also hat sie nebenbei noch ihren Bilanzbuchhalter gemacht. Dann folgten acht Jahre Mitarbeit beim Aufbau einer Sprachschule im Finanzbereich wo sie die Teamleitung der Buchhaltung übernahm, weitere elf Jahre hat sie bei einem Immobilienkonzern die Buchhaltung geleitet und bis zu 22 Mitarbeiter geführt. Als der Entschluss reifte, lieber wieder mehr fachlich zu arbeiten, wurde

sie in einem Berufsnetzwerk „gefunden“ und angesprochen. Es hat gepasst. Nun hat sie u.a. schon unseren Jahresabschluss und die Prüfung begleitet. „Die Arbeit gefällt mir und ich wurde sehr herzlich aufgenommen“, freut sich Katrin Kühnel. Wir wünschen ihr viel Freude an der Arbeit.

Iris Weßeling

Seit dem 15. April betreut Iris Weßeling unsere Treffs und Gemeinschaftseinrichtungen, die wir ausgerechnet in dieser Zeit wegen der Corona-Auflagen schließen mussten. Aber nun geht es wieder los. Die gebürtige Rheinländerin und gelernte Hotelfachfrau freut sich auf die Arbeit und die Aktivitäten mit und von den IDEALISTEN. Warum sie bei uns ihren Wunsch-Job gefunden hat, erfahren Sie auf den Seiten der IDEALISTEN in diesem Heft. Dort stellt sie sich ausführlich selbst vor.



Foto: Klaus Steves_pixelio.de

■ Jubilare April bis Juli 2020

90. Geburtstag

- Irmgard Kleikamp
- Ernst Letz
- Martina Polanc
- Alfred Goebel
- Margot Bollwin
- Edith Vettin
- Gerhard Manzke
- Rita Janke
- Maria Waller
- Stefan Latko
- Alfred Seyffarth
- Dorothea Deutschmann
- Gisela Müller
- Fred Edmund Bruno Buchmann

Mitglied seit 70 Jahren

- Ursula Jaeke

Mitglied seit 60 Jahren

- Renate Kaprykowski
- Marianne Wittwer
- Gerd Möllendorf
- Klaus Krajan
- Horst Elßner
- Frank Pauling
- Wolfgang Neke
- Horst Sucker

Mitglied seit 50 Jahren

- Wolfgang Kuntzig
- Herbert Brüske
- Günter Graf

■ Storchenkinder

Herzlich willkommen bei der IDEAL: Friedrich Bielka (26. September 2019), Lea Hofmann (2. Mai 2020), Ella-Cataleya Jergla (6. Dezember 2019) und Elijah Zion Schwarz (30. Oktober 2019).

Bei Interesse an einem Storchenkonto, wenden Sie sich bitte an Anke Roosch, Tel.: **60 99 01-42**.



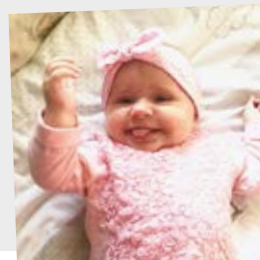
Lea Hofmann



Friedrich Bielka



Elijah Zion Schwarz



Ella-Cataleya Jergla

■ IDEALe Konzerte vorm Balkon

Orgel und Posaunen

Foto: Dovile Sermokas



Cameron Carpenter



... und sein Orgel-Truck

Nach einigen Wochen des Lock-downs waren auch in unseren Siedlungen viele Menschen sehr froh über ein wenig musikalische Abwechslung, die sich vom Balkon aus genießen ließ.

Orgelkonzert mit Cameron Carpenter

Der Weltstar unter den Organisten, der US-Amerikaner Cameron Carpenter, lebt seit vielen Jahren in Berlin und ist der deutschen Musikszene eng verbunden. In der Zeit der Isolation montierte er seine Orgel und große Lautsprecher auf einen Truck und gab Konzerte.

Unsere Bewohner erlebten von ihren Balkonen und Fenstern aus Cameron Carpenter und die zutiefst berührende Musik von Johann Sebastian Bach. Einige Zuhörer hatten sich – natürlich „corona-konform“ – vor dem Truck eingefunden. Der Beifall zeigte: Gut angekommen die Aktion – vielen Dank! Organisiert hatte die Bürgerstiftung Berlin die Veranstaltung am Abend des 2. Mai.

Walkabees – Funk, Soul, Rock und aktuelle Hits

Die beiden Damen der Walkabees haben mit ihren Posaunen für Stimmung und gute Laune

gesorgt. Zu Funk- und Soul-Klassikern und aktuellen Hits haben einige Bewohner auf ihren Balkonen sogar getanzt und mitgesungen. Belohnt und inspiriert vom Balkon-Applaus spielten die Musikerinnen auf dem Weg durch unsere Anlage zum nächsten „Konzert-Ort“ einfach weiter.

Organisiert hatte das Quartiersmanagement Gropiusstadt die Veranstaltung am Nachmittag des 28. Mai.



Die Walkabees





Informationen

Ausgabe Sommer 2020

Ich bin neu hier...

Iris Weßeling

Mein Name ist Iris Weßeling, ich bin im Rheinland geboren, verheiratet, Mutter einer Tochter und neue Mitarbeiterin bei der IDEAL. Seit 15. April bin ich für die Treffs zuständig und fungiere als Bindeglied zwischen der Genossenschaft und den Mitgliedern und Ehrenamtlichen bei den IDEALISTEN.

Hauptsächlich plane, organisiere und koordiniere ich die Veranstaltungen in unseren Treffs. Das ist die Theorie! Die Berufspraxis sieht wegen der besonderen Corona-Pandemie-Situation momentan für mich etwas anders aus.

Trotzdem freue ich mich unglaublich über die jetzt gestarteten ersten Kurse und persönlichen Kontakte zu einigen von Ihnen und ich kann es gar nicht abwarten die erste Feierlichkeit, vielleicht schon in der Adventszeit, mit Ihnen gemeinsam zu erleben.

Nach einem Sprachenstudium habe ich den Beruf der Hotelfachfrau gelernt und darin auch, bis ich Mutter wurde, viele Erfahrungen bei der Vorbereitung

und Durchführung unterschiedlichster Events, wie zum Beispiel Konzerte in der Philharmonie und Tennisturniere sammeln können.

Auch nach meiner Berufstätigkeit in der Hotellerie ging es stets um Planung, Organisation und Koordination. Ich habe Firmenveranstaltungen und Vernissagen organisiert, Caterings und Schul-feste geplant und durchgeführt sowie Weiterbildungsangebote, Sprachkurse und Nachhilfeunterricht vermittelt.

Neben allem Beruflichen bin ich ein kreativer Mensch, treibe gerne und regelmäßig Sport und begeistere mich für verschiedene Kulturen und das Reisen. Ich fühle mich bereichert durch eine abwechslungsreiche Arbeit mit Menschen und bin sehr daran interessiert, aktuelle Wünsche und Bedürfnisse zu erkennen und zu erfüllen.

Ich denke, dass ich einen großen Teil meiner Erfahrungen und Talente bei der IDEAL einbringen kann und einen wertvollen Beitrag zum Leben in der Genossenschaft leisten kann.



Ich freue mich auf Sie ALLE und was wir gemeinsam erleben werden.

Kommen Sie gut durch die „ungewöhnliche Zeit“ und sehen Sie mich gerne als Ansprechpartnerin und Kontaktperson.

Ihre Iris Weßeling

■ 0178 903 33 39

In eigener Sache

- Corona und die Auswirkungen auf unsere Arbeit

Kurse im Detail

- QiGong – das Qi üben
- IDEAL Malgruppe
- Wie wär's denn mal mit „Walking“?

Corona und die Auswirkungen auf unsere Aktivitäten

Viele Wochen mit Einschränkungen liegen jetzt erst einmal hinter uns und jeder von uns hat diese Zeit wahrscheinlich ganz unterschiedlich erlebt. Aber jeder musste sich jeden Tag neu auf die Situation einstellen.

Auch wir von den IDEALISTEN haben uns in den vergangenen Monaten ständig mit der Umorganisation unseres Vereinslebens und der Umgestaltung unserer Programmangebote auseinandergesetzt. Stets mussten wir dabei die neuesten Entwicklungen und die Vorgaben des Berliner Senats und der Bundesregierung im Blick haben. Jede Schließung, aber auch jede Wiedereröffnung haben wir in kleiner und großer Runde diskutiert und genauestens abgewogen. Dabei war immer unser höchstes Ziel, die gesundheitlichen Gefahren für alle Beteiligten möglichst auszuschalten. Deshalb haben wir unsere

Treffs für längere Zeit leider auch komplett schließen müssen.

Zum Leben erweckt

Doch jetzt ist es endlich soweit und seit mehr als zwei Monaten des „Shut-downs“ unserer Treffs haben wir mit einigen ausgewählten Veranstaltungen das Vereinsleben wieder „zum Leben erweckt“.

Auch hierbei haben wir uns die Entscheidung darüber, welcher Kurs unter welchen Rahmenbedingungen wieder starten kann, nicht leicht gemacht. Dazu hatten wir immer die Hygiene- und Abstandsregeln im Blick.

Laufend haben wir die Gesetzestexte der Berliner Senatsverwaltung studiert, unsere Treff-Räume vermessen, Gespräche mit den Kursleitern geführt, Desinfektionsmittel für die Treffs und die

Toiletten bereitgestellt und Sportgeräte der Treffs vorübergehend verschlossen.

Für die ersten, wieder gestarteten Kurse haben wir jetzt sichere Rahmenbedingungen geschaffen. Wir hoffen, dass bald auch viele andere Kurse wieder stattfinden können.

Allerdings kann keiner voraussehen, wie sich die Pandemie entwickeln wird und ob wir tatsächlich mit regelmäßigen neuen Lockerungen für das soziale Leben rechnen können.

In jedem Fall bemühen wir uns sehr, so schnell wie möglich zu lieb gewordenen Veranstaltungen zurückzukehren: gemeinsames Frühstück mit den Nachbarn, „Erzählcafé“, „Fit durch Spielen-Gruppe“ oder „Eltern-Kind-Basteln“ – eben das, was unser Vereinsleben so liebenswert und vielfältig macht.



Qigong – das Qi üben Yangsheng – Pflege des Lebens

Qigong ist ein über 2000 Jahre altes Kulturgut der traditionellen chinesischen Medizin. Übungen im Wechselspiel von Ruhe und Bewegung, Ent- und Anspannung, Steigen und Sinken, Öffnen und Schließen – ganz nach dem Prinzip von Yin und Yang – regen die Energielaufbahnen (Meridiane) an und nähren die Lebenskraft.

Qigong kann im Sitzen, Stehen und Gehen geübt werden und berücksichtigt die individuellen körperlichen Voraussetzungen und die Konstitution der Übenden, gemäß der eigenen Natürlichkeit und dem eigenen Maß.

Qigong Yangsheng ist eine ganzheitliche Selbstheilungsmethode, die nicht nur das äußere Sein (Straffung des Gewebes, Aufbau von Muskeln, Dehnung der Sehnen) fördert, sondern über das vegetative Nervensystem auch die inneren Organe und die psychisch mentale Ebene anspricht. Eine gesteigerte Konzentrations- und Lernfähigkeit, in-



nere Ausgeglichenheit, mehr Spaß und Freude am Leben und eine ruhigere und gleichmäßige Atmung zählen zu den möglichen Erfolgen bei einer kontinuierlichen Übungspraxis.

Kursleiterin Dorothea Hampel ist zertifizierte Qigong-Kursleiterin der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng, Sucht- und Kreative Sozialtherapeutin (DFS).

Qigong – Yangsheng

Jeden Donnerstag • 16 – 17 Uhr
und 18 – 19 Uhr

Treff Britz
(bei schönem Wetter draußen)

Leitung: Dorothea Hampel
Tel.: 62 84 43 51
www.personaqigong.de

Anmeldung erbeten!



IDEAL Malgruppe Kursleiter Peter Workert



Malkeller im Treff Britz

Ich bin durch meinen Umzug 2011 nach Britz in die Baugenossenschaft IDEAL zu der jetzigen Malgruppe gelangt. Beim ersten Besuch war ich erstaunt, wie toll die Teilnehmer/innen malten bzw. zeichneten. Ich dachte so bei mir, ob die wohl alle Volkshochschulkurse besuchen?

Im Laufe der Zeit holte ich auf, meine Bilder wurden immer besser und das Malen eine Leidenschaft. Unsere Gruppe bekam von Zeit zu Zeit die

Unterstützung einer „Profi-Malerin“ und regelmäßig auch Vernissagen in der Geschäftsstelle der IDEAL, die immer mit viel Liebe organisiert und durchgeführt werden. Einige Werke unserer Gruppe sind z. B. dauerhaft in der IDEAL-Passage Fuldastraße ausgestellt.

Sind Sie neugierig geworden und wollen Ihr Talent entdecken? Nur Mut, bei mir hat es auch geklappt. Mit freundlichen Grüßen
Peter Workert



Maltreff

4. Montag im Monat • 18 – 20 Uhr
2. Dienstag im Monat • 18 – 20 Uhr

Treff Britz im Malkeller

Leitung: Peter Workert
Tel.: 611 62 35



Wie wär's denn mal mit „Walking“.....?

Foto: Mabel Amber auf pixabay



In der Zeit der Einschränkungen durch Corona haben zwei Sportarten einen unglaublichen Zulauf bekommen haben: Walken und Joggen!

Der Sport kann jederzeit und fast überall praktiziert werden, der Schwierigkeitsgrad ist individuell anzupassen und ist komplett „Corona tauglich“. Es findet

draußen statt, der Mindestabstand zu anderen Sportlern kann sehr gut eingehalten werden und das Immunsystem wird durch die Bewegung an der frischen Luft gestärkt.

Vielleicht haben Sie Interesse oder es gibt bereits Bewohner, die walken oder joggen und eine kleine Gruppe bilden möchten. Ich würde mich über einen regen Austausch hierüber freuen und gerne für unser weiteres Kursprogramm in diese Richtung planen.

Rufen Sie mich einfach an, wenn Sie Interesse an „genossenschaftlichem“ Walken oder Joggen haben.

Iris Weßeling
0178 903 33 39

Veranstaltungen in unseren Treffs

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Anzahl Teilnehmer inkl. Kursleiter	Kursleiter/-in	Anmeldung
Treff Britz					
4. Montag	18:00 - 20:00	Maltreff (im Malkeller)	10 Personen	Peter Workert	611 62 35
2. Dienstag	18:00 - 20:00	Maltreff (im Malkeller)	10 Personen	Peter Workert	611 62 35
Donnerstag	16:00 - 17:00	Qigong, evtl. draußen	6 Personen	Dorothea Hampel	62 84 43 51
Donnerstag	18:00 - 19:00	Qigong, evtl. draußen	6 Personen	Dorothea Hampel	62 84 43 51
2. + 4. Freitag	15:00 - 17:00	Strick- und Nähcafé	10 Personen	Manuela Ehrenreich	0172/408 65 98
Freitag	18:00 - 19:00	Yoga, evtl. draußen	6 Personen	Regina Baehr	0152/21 99 26 22
Treff Buckow					
Dienstag	18:00 - 19:00	Yoga, evtl. draußen	5 Personen	Regina Baehr	0152/21 99 26 22
Mittwoch	16:00 - 18:00	Reparatur-Tausch-Café	5 Personen	Karla Arndt	0151/11 44 84 48
1. + 4. Freitag	14:00 - 15:00	Smartphone Hilfen	10 Personen	Klaus Hanisch	20 38 26 73
1. + 4. Freitag	15:00 - 16:00	Smartphone Hilfen	10 Personen	Klaus Hanisch	20 38 26 73
2. + 3. Freitag	14:00 - 15:30	Computer Hilfen	10 Personen	Klaus Hanisch	20 38 26 73
2. + 3. Freitag	15:30 - 17:00	Computer Hilfen	10 Personen	Klaus Hanisch	20 38 26 73
1., 3.+ 5. Freitag	15:00 - 19:00	Tiffany Glaskunst (im Waschhaus)	5 Personen	Regina Foerster	0152/31 71 57 35
4. Freitag	16:30 - 19:00	Maltreff (im Treff)	5 Personen	Regina Foerster	0152/31 71 57 35
14.07.2020	15:00 - 17:00	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	5 Personen	Sabine Künzel	0178/903 33 39
Treff Lichtenrade					
Dienstag	17:00 - 18:00	Sprachen für Kinder	10 Personen	Spielsprachschule	67 06 85 90
Mittwoch	17:30 - 19:00	Spanisch-Orientalischer Tanz	3 Personen	Selina Gaubatz	0159/05 38 54 46
Mittwoch	19:15 - 20:15	Spanisch-Orientalischer Tanz	3 Personen	Selina Gaubatz	0159/05 38 54 46
Mittwoch	10:00 - 11:00	Walkinggruppe	5 Personen	Heinz Drescher	745 71 10
01.07.2020	15:00 - 17:00	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	8 Personen	Claudia Rey	0178/903 33 39
Treff Mariendorf					
Montag	17:00 - 19:00	Männertalk	5 Personen	Manfred Lange	70 60 48 87
Samstag	10:00 - 11:00	Sprachen für Kinder	5 Personen	Spielsprachschule	67 06 85 90
29.06.2020	15:00 - 17:00	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	5 Personen	Claudia Rey	0178/903 33 39
Treff Rudow					
Mittwoch	17.00 - 18.00	Sprachen für Kinder	10 Personen	Spielsprachschule	67 06 85 90
Treff Haus Brandenburg					
Montag	14:30 - 15:00	Hockergymnastik	5 Personen	Claudia Johl	0176/29 68 71 14
Montag	15:00 - 15:30	Hockergymnastik	5 Personen	Claudia Johl	0176/29 68 71 14
Montag	15:30 - 16:00	Hockergymnastik	5 Personen	Claudia Johl	0176/29 68 71 14
Montag	11:00 - 13:00	Begleitete Spaziergänge	6 Personen	Rosi Vasiliadis	0152/33 51 59 69

■ Veranstaltungsorte

Treff Britz:	Franz-Körner-Straße 61 a, 12347 Berlin
Treff Buckow:	Kormoranweg 34 a, 12351 Berlin
Treff Gropiusstadt:	Fritz-Erler-Allee 128, 12351 Berlin
Treff Lichtenrade:	Nahariyastraße 36, 12309 Berlin
Treff Mariendorf:	Ullsteinstraße 188, 12105 Berlin
Treff Rudow:	Löbnitzer Weg 60, 12355 Berlin
Haus Brandenburg:	Druckerkehre 4, 12355 Berlin
Haus Harz:	Neuköllner Straße 336, 12355 Berlin



■ Kontakt

Vereinsbüro
Die IDEALISTEN eV
 Franz-Körner-Straße 61a
 12347 Berlin

Ihre Ansprechpartnerinnen:
 Iris Weßeling, Tel.: 0178 903 33 39
 Karla Arndt, Tel.: 0151 1144 8448
 E-Mail: info@dieidealistenev.de

Wenn nicht anders angegeben, liegen die Fotorechte bei Die IDEALISTEN eV.

■ Internationaler Tag der Genossenschaften

Am 4. Juli zeigen wir gemeinsam Flagge



Am Großen Stern



... und vor unserer Geschäftsstelle

In einer bundesweiten Aktion hissen die Wohnungsbaugenossenschaften Flaggen und plakieren ihre Häuser – alles im markanten Bauklötzchen-Auftritt der Wohnungsbaugenossenschaften, alle mit derselben Botschaft: Gesellschaft braucht Genossenschaft. Mit dieser Aktion wollen wir auf die gesellschaftliche Bedeutung von Wohnungsbaugenossenschaften hinweisen.

120 Fahnen für Berlin

Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin sind an diesem Tag mit knapp 120 Fahnen besonders stark vertreten: Auf dem Ernst-Reuter- und Theodor-Heuss-Platz, am Großen Stern, an der Frankfurter Allee, in Mitte an der Karl-Liebknecht-Straße und an den Standorten der Genossenschaften – natürlich auch bei unserer IDEAL.

Darüber hinaus ist unsere Botschaft auch auf Gerüst- und Bauzaunbannern zu sehen.

Gesellschaftliche Bedeutung

Der Internationale Genossenschaftstag (International Co-operative Day) wird seit 1923 am ersten Samstag im Juli gefeiert. 2016 hat die UNESCO die Genossenschaftsidee in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Bezahlbares, sicheres und gutes Wohnen ist der Grundgedanke der Baugenossenschaftsbewegung, die Ende des 19. Jahrhunderts entstand. Beim Wohnen ging es erstmals nicht nur um Rendite, sondern um helle freundliche Wohnungen mit einem Fleckchen Grün, demokratische Teilhabe, Dauerwohnrecht, innovative Architektur sowie Sozial- und Kultureinrichtungen – heute genauso wichtig wie damals.

Gesellschaft braucht Genossenschaft!

Gemeinsam für die Zukunft des Wohnens: Neue Plakate in Berlin, Fahnen in ganz Deutschland – „Für mehr Wir am Wohnungsmarkt“, „Beim Bauen auf die Richtigen bauen“ und „Kommt nie aus der Mode: Menschlichkeit“

In Berlin fehlt es an Wohnungen – schon seit Jahren. Diese Knappheit hat besonders zum rasanten Anstieg der Mieten beigetragen. Deshalb ist der Neubau die wichtigste Aufgabe für unsere Stadt. Der Mietendeckel erschwert diese wichtige Aufgabe. Aber wir Genossenschaften sind trotzdem bereit, neuen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen!

Allerdings braucht es dazu entsprechende Rahmenbedingungen: Baugrundstücke müssen verfügbar und bezahlbar sein. Ihre Vergabe sollte auch nach dem besten (sozialen) Konzept erfolgen und nicht einfach an den Meistbietenden. Und Bauen muss günstiger werden, etwa durch vereinfachte Bauweisen und flexiblere Bauvorschriften. Für sozial verträglichen Neubau werden wir uns weiter bei der Politik einsetzen.

Dass wir ein Teil der Lösung sind, sagen wir auf unseren neuen Plakaten, die in diesen Tagen in U-Bahnhöfen, an Litfaßsäulen und Baustellen aufgehängt werden.

■ Septemberausflug nach Meißen



Foto: Stadt Meißen

Unseren Maiausflug holen wir jetzt im September nach. Freuen Sie sich auf einen herrlichen Tagesausflug in die Porzellan- und Weinstadt Meißen.

Wir beginnen die Tour mit einer umfassenden Führung durch die Porzellan-Manufaktur. Im Anschluss daran können Sie Produkte der Manufaktur im Shop

und Outlet erwerben. Danach geht es zu Fuß auf die Albrechtsburg, die Sie optional auch über den Panorama-Aufzug erreichen können. Die Dauer Ihrer Besichtigung bestimmen Sie selbst, denn die verbleibende Zeit können Sie eigenständig in der Altstadt gestalten. Gegen 18 Uhr machen wir uns dann auf den Heimweg nach Berlin.

**Donnerstag,
10. September 2020**

Abfahrt: 9 Uhr

Rückkehr: ca. 21 Uhr in Berlin

Kosten: 49 EUR (inkl. Fahrt und Führung)

Anmeldung: bei Sarah Meyer, Tel.: **60 99 01-61** und Andrea Watanabe, Tel.: **60 99 01-62**.



© pixabay.de

■ Es regnet zu wenig! Aktion „Bäume gießen“

Der Klimawandel ist da und spürbar. Auch wenn wir im Mai und Juni den einen oder anderen Regentag hatten – es ist für die Pflanzen und Böden einfach zu wenig. Zumal schon die beiden letzten Sommer „staubtrocken“ waren.

Die Stadtbäume helfen uns als natürliche Klimaanlage. Ein großer Baum verdunstet bis zu 600 Liter Wasser am Tag. Deshalb ist es im Schatten unter einem Baum auch kühler als unter einem Sonnenschirm.

430000 Berliner Straßenbäume brauchen Wasser

Wenn es in diesem Sommer wieder so heiß wird, müssen wir den Bäumen vor unserer Haustür ein wenig Wasser spenden. Das tut uns allen gut.

Tipps zum Gießen:

- Lieber hin- und wieder kräftig, statt häufig nur ein wenig gießen: Erst die Baumscheibe durchfeuchten und dann langsam nachgießen. Erst wenn die Baumscheibe richtig durchtränkt ist, kann der Baum das Wasser ziehen, wenn er es braucht.
- An vielen Orten der Stadt gibt es noch große Pumpen, an denen Sie Wasser entnehmen können. Das Wasser aus den Pumpen hat nicht immer Trinkwasserqualität und kann abgestanden sein. Das macht den Bäumen aber nichts aus. Eine Übersicht zu den Straßenpumpen finden Sie unter: www.bund-berlin.de/mitmachen/aktion-baeume-giessen.
- Wenn keine Pumpe in der Nähe ist, freuen sich die Bäume auch über Leitungswasser. Keine Sor-

ge, das ist nicht so teuer wie viele denken. 2000 Liter Gießwasser pro Baum pro Jahr (großzügig gerechnet) kosten ca. 8 Euro im Jahr. Im Vergleich: Jeder von uns verbraucht allein täglich 122 Liter.

■ Und wem das Gießen alleine zu langweilig ist, der kann auch eine Gießgruppe gründen oder sich einer anschließen. Auch dabei hilft der BUND-Berlin.

■ Altbau in Neukölln

Fuldastraße 56C



Wohnungsnummer	1.7.81
Bezug	1. September 2020
Kaltmiete	256,51 €
Nebenkosten	116,00 €
Warmmiete	372,51 €
Räume	1 Zi.
Wohnfläche	39,77 m ²
Geschoss/Lage	3. Etage
Wohnberechtigungsschein	ohne
Baujahr	1908
Ausstattung	Balkon mit Dusche, Heiz- und Warmwasserversorgung über Fernwärme
Genossenschaftsanteile	5 Anteile
Ihre Ansprechpartner	Astrid Wruck, Arno Quandt
Telefon	609 901-24/-23
E-Mail	wruck@bg-ideal.de quandt@bg-ideal.de

■ Aktuell freie Wohnungen

Kontakt bei Mietinteresse: 60 99 01-0

WE-Nr.	Straße/Bezirk	Zimmer	Miete ¹	Fläche (m ²)	Etage	WBS ²	Frei ab:
1.7.81	Fuldastr. 56C 12043 Berlin-Neukölln	1	372,51 €	39,77	3.	ohne	01.09.2020
2.6.51	Brusendorfer Str. 3B 12055 Berlin-Neukölln	1	479,00	53,84	EG	ohne	01.09.2020
14.7.185.	Fritz-Erler-Allee 150 12351 Berlin-Rudow	1	375,14 €	45,51	7.	ohne	01.08.2020
17.2.56	Druckerkehre 4/Senioren-Whg. 12355 Berlin-Rudow	1	322,19 €	31,09	EG	ohne	01.08.2020
22.2.84	Neuköllner Str. 336/Senioren-Whg. 12355 Berlin-Rudow	1	433,06 €	40,00	EG	ohne	Vereinbarung
23.1.2	Alt-Rudow 8/Senioren-Whg. 12357 Berlin-Rudow	1	509,03 €	40,68	EG	ohne	Vereinbarung
26.6.52	Fleischerstr. 80A 12355 Berlin-Rudow	1,5	412,13 €	42,67	1. OG	mit	16.08.2020
5.7.279	Monschauer Weg 4 12105 Berlin-Mariendorf	2	405,72 €	45,57	3.	ohne	01.09.2020
16.1.189	Fritz-Erler-Allee 120 12351 Berlin-Rudow	2	533,75 €	72,37	23.	ohne	01.09.2020
5.39.183	Kurfürstenstr. 70 12105 Berlin-Mariendorf	2,5	525,15 €	57,60	3.	ohne	01.08.2020
5.44.237	Monschauer Weg 9 12105 Berlin-Mariendorf	2,5	456,87 €	57,34	2.	ohne	01.08.2020
11.12.107	Kolibriweg 2A 12351 Berlin-Buckow	2,5	766,71 €	60,87	1.	ohne	01.09.2020
21.2.19	Franz-Körner-Str. 61B 12347 Berlin-Britz	2,5	702,91 €	82,16	2.	mit	01.08.2020
10.21.351	Kormoranweg 26A 12351 Berlin-Buckow	4	1.614,24 €	120,72	2.	ohne	01.09.2020

1 Brutto-Gesamtmiete inklusive Nebenkosten/Betriebskosten
2 Wohnberechtigungsschein für Sozialwohnungen

(*) personengerechte Auslastung: Die Notwendigkeit eines WBS ist abhängig von der Zahl der einziehenden Personen. Es gilt, pro Zimmer eine Person.

■ Versteckte Refugien Urlaubsoasen in Brandenburg



Foto: Denise Haynert

Lausitzer Findlingspark Nochten

Viele Berliner werden ihren Urlaub in diesem Sommer nicht an fernen Stränden verbringen. Da passt es gut, dass das Gute oft so nah liegt: In Brandenburg gibt es viele Urlaubsoasen zu erkunden.

Allein schon die vielen Seen sind immer eine Reise wert. Scharmützel- und Stechlinsee kennt fast jeder, aber wie wäre es mit Hohennauersee, Schumellensee, Eichwege oder Kyritz – nahezu überall kann man ins Wasser hüpfen und sich erfrischen.

Parks für Findlinge und Haustiere

Und dann der Nationalpark Unteres Odertal, die Biosphärenreservate Spreewald, Schorfheide-Chorin, Flusslandschaft Elbe-Brandenburg und zusätzlich noch 15 Naturparks – von Barnim über Nuthe-Nieplitz bis Schlaubetal. Oder wie wäre es mit einem Ausflug zum Lausitzer Findlingspark Nochten: ein etwa 20 Hektar großer Landschaftsgarten südwestlich von Weißwasser in der Oberlausitz (Parkstraße 7, 02943 Boxberg / O.L.). Er entstand nordöstlich von Nochten in den Jahren 2000 bis 2003 auf der Rekultivierungsfläche des Braunkohletagebaues Nochten.

Alte, gefährdete Haus- und Nutztierassen lassen sich im Haustierpark am Rande des Naturparks „Mecklenburgische Schweiz – Kummerower See“ (Peeneweg 26, 17168 Lelkendorf) in naturnahen Gehegen beobachten. Von weltweit 7200 alten Nutztierassen sind heute schon über 40 Prozent vom Aussterben bedroht. Hier lässt sich viel über Forschung, Arten- und Rassenschutz erfahren und sich auch prima erholen.

Von den Brandenburg-Ausflügen lässt sich auch ein Stück Urlaub mit nach Hause nehmen. An vielen Orten gibt es kleine Hofläden und Manufakturen. Auf dem Ziegenhof Zollbrücke 16259 Oderaue, OT Zäckericker Loose, www.ziegenhof-zollbruecke.de wird z.B. die frische Ziegenmilch direkt von Hand veredelt. Und in der Grumsinder Brennerei (16278 Angermünde, OT Altkünkendorf, www.grumsiner.de) werden die Früchte der regionalen Obstweiden zu feinen Likören veredelt.

Buchtipps: Sehnsuchtsorte in Brandenburg

An Brandenburgs Seen, in seinen Wäldern und zwischen heckenumsäumten Feldern finden sich viele versteckte Refugien, in denen man die Hektik des All-



Foto: Matthias Schäfer

Treidelweg entlang des Finowkanals

tags vergessen kann. Dieses Buch versammelt über 30 solcher Sehnsuchtsorte – vom prächtigen Schlosshotel über verwunschene Landpensionen, romantische Domizile in alten Mühlen bis hin zu liebevoll ausgebauten Bahnhöfen. Schon das Blättern macht Lust auf eine entspannte Auszeit.

Autor Gerhard Drexel, geboren 1948, ist bei Stuttgart aufgewachsen, lebt seit 1995 in Berlin und bereist von dort aus das Land Brandenburg. Er hat bereits zahlreiche Stadt- und Reiseführer veröffentlicht.



© be.bra Verlag

Sehnsuchtsorte in Brandenburg, Gerhard Drexel, 176 Seiten mit 120 farbigen Abbildungen, be.bra verlag März 2020, 16 Euro, ISBN 978-3-86124-735-7

IDEALe Oasen

Berliner Parks und Gärten

Foto: Luiza Griesbach



Britzer Garten

In den schwierigen Zeiten des Lockdowns hat sich gezeigt, wie lebenswichtig unsere grünen Oasen sind. Sie boten und bieten viel Platz, Erholung und Abwechslung an der frischen Luft.

Die Gärten der Welt in Marzahn sind auf 43 Hektar international aufgestellt: Gärten der italienischen Renaissance, englischer Landschaftsgarten, Gartenkunst aus China, Japan, Korea, Bali oder dem Orient. Natürlich fehlen auch Irrgarten und Labyrinth nicht. Mit der Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2017 kam

der Kienbergpark hinzu, mit 60 Hektar auch ein neuer Parktypus: mit vielfältigen Bezügen zum umgebenden Stadt- und Landschaftsraum ebenso wie mit der Seilbahn auf den 120 Meter hohen Kienberg, Wasserspielplätze und viele Naturschutzprojekte.

Als IDEAL-Mitglied haben Sie einen „Haus-Park“ sogar direkt vor der Tür: Der **Britzer Garten** ist mit seinen 90 Hektar ein moderner Landschaftspark mit Seenlandschaft, Bachläufen und Quellen, weitläufigen Wiesen, Baumhainen und zahlreichen Themengärten.

Der **Botanische Volkspark** bietet auf 34 Hektar denkmalgeschützte Bau- und Gartenkunst aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts, umgeben von wertvollen naturbelassenen Wäldern und Wiesen. Der Volkspark bildet das Berliner Tor zur offenen Landschaft des Naturparks Barnim. Auch den Weltacker beherbergt der Volkspark: Auf dem 2000m² großen Acker werden die wichtigsten Ackerkulturen der Welt angebaut – in dem Größenverhältnis, in dem sie auf den 1,4 Milliarden Hektar Ackerflächen dieser Welt wachsen.

Der **Natur-Park Südgelände** ist mit seinen 18 Hektar eine einzigartige Naturlandschaft auf dem Gebiet des ehemaligen Rangierbahnhofs in Berlin-Tempelhof: Wilde Natur über vergessener Technik – Relikten der Dampflok-Ära – mit Werken Bildender Kunst.

Durch den Einsatz vieler interessierter BürgerInnen und durch finanzielle Unterstützung der Allianz Umweltstiftung konnte dieser verwunschene Ort für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Der Natur-Park war als „Weltweites Projekt“ der EXPO 2000 anerkannt.

Traum (engl.)	Ehrerbietung	Zimmerwinkel	Festakt Teesorte	kurvige Bergstraße	Beginn	arkt. Meeresvogel	Verbindungsstelle	
8				Gestalt aus „Der Drache“			Wüsteninsel	
Gebäck mit Cremefüllung	10		12		Insekt	13	11	
Kartenspiel				Werbeanschlag	5			
		Sommer (frz.)			2	Naumburger Domfigur	7	zentralafrik. Staat
Menschenaffe (engl.)	Schwertwal	Moor (süddt.)	Mittel-europäer	Goldklumpen			1	ehemaliger US-Boxer
eingemachtes Obst						Geigerin aus Singapur		burgund. Königsmutter
Dreiergruppe	14			griech. Versfuß				9
Hohlorgan	deutsch-rumän. Lyriker				4	Kraftfahrzeug		
		6		Ureinwohner Jakutiens				3
7	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	TROLLS			

Jahreskarte erräteln

Sie können sich eine Jahreskarte für die Parks erräteln – zwei Karten sind zu gewinnen.

Senden Sie uns eine Postkarte oder eine E-Mail mit dem Lösungswort und dem Betreff „Rätsel“ an raetsel@bg-ideal.de. **Einsendeschluss ist der 31. Juli 2020.** Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Teilnahmebedingungen: Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. MitarbeiterInnen der BG IDEAL und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung.



■ Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin

Lernen und forschen

Ausbildung: Ist das noch Beruf oder schon Berufung?

Gut und sicher, lebendig und vielfältig, modern und nachhaltig: So wie unsere Wohnungen sind auch unsere Arbeitsplätze. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir in vielen Bereichen spannende und sinnstiftende Aufgaben. Wer in einem Unternehmen arbeiten möchte, das sozial handelt und nachhaltig wirtschaftet, ist bei uns genau richtig.

Auch als Arbeitgeber investieren wir natürlich in die Zukunft: In unseren Genossenschaften werden aktuell 42 junge Menschen zu Immobilienkaufleuten ausgebildet. Bei uns Genossenschaften finden sowohl Azubis als auch Professionals beste Perspektiven für

ihre Zukunft. Es lohnt, sich jetzt schon für eine Ausbildung im Jahr 2021 umzuschauen und Spätentworfene finden eventuell auch noch 2020 einen Platz bei uns: wbgd.de/berlin/karriere

Unser Workshop „Bauphysik“

Mit der Schließung der Kitas und Schulen musste auch unser Workshop Bauphysik eine Pause machen. Aber wir sind da und kommen auch wieder. Im Juni konnten wir schon einmal wieder mit Vorschulkindern forschen.

Auch bei gutem Wetter an der frischen Luft lassen sich Experimente recht gut durchführen. Statik, Wärmeleitung, Elektrizität, Akustik, Licht und Farben gehören zu den Themen, die in



Foto: Katrin Wolf

unserem Workshop Bauphysik erforscht werden. Unsere Workshopleiterin arbeitet gerade auch an der Herstellung von kleinen Experimentier-Videos. Die Versuche lassen sich dann gut zuhause oder in der Kita ausprobieren. Wir stellen die Filme auf unsere Seite: www.wbgd.de/berlin/workshop-bauphysik

Kontakt: Monika Neugebauer, Tel.: 3030 2105 oder E-Mail: monika.neugebauer@gilde-heimbau.de.

■ Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzter Damm 55 · 12347 Berlin

Tel. Zentrale: 030 609901-0
Fax Zentrale: 030 609901-77
Schadensmeldung: 030 609901-40
E-Mail: info@bg-ideal.de
Internet: www.bg-ideal.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo bis Do: 7.30 – 17.00 Uhr
Fr: 7.30 – 15.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen zurück. Gern können Sie uns, nach vorheriger Terminvereinbarung, besuchen.

Impressum

Die Mitgliederzeitung ist eine Publikation der BG IDEAL eG. Redaktion: Kathleen Beständig, Michael Abraham (V.i.S.d.P.), Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin
Fotos: hdn1212_fotolia.de, IDEAL, Die IDEALISTEN eV, privat (wenn nicht anders angegeben)
Titelgestaltung und Layout: IDEAL eG
Umsetzung und Satz: Elo Hüskes, Berlin
Druck: Medialis GmbH, Berlin
Auflage: 7 400 Ex.